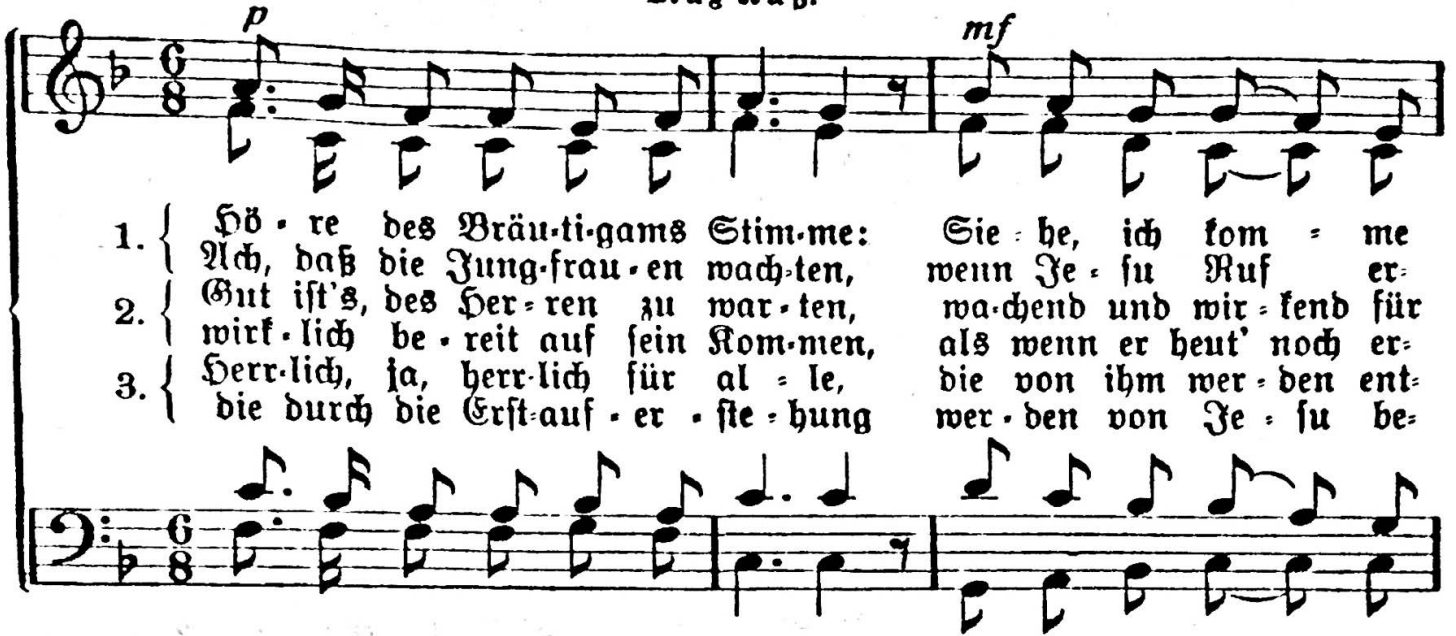


194. Höre des Bräutigams Stimme.

Max Ruß.

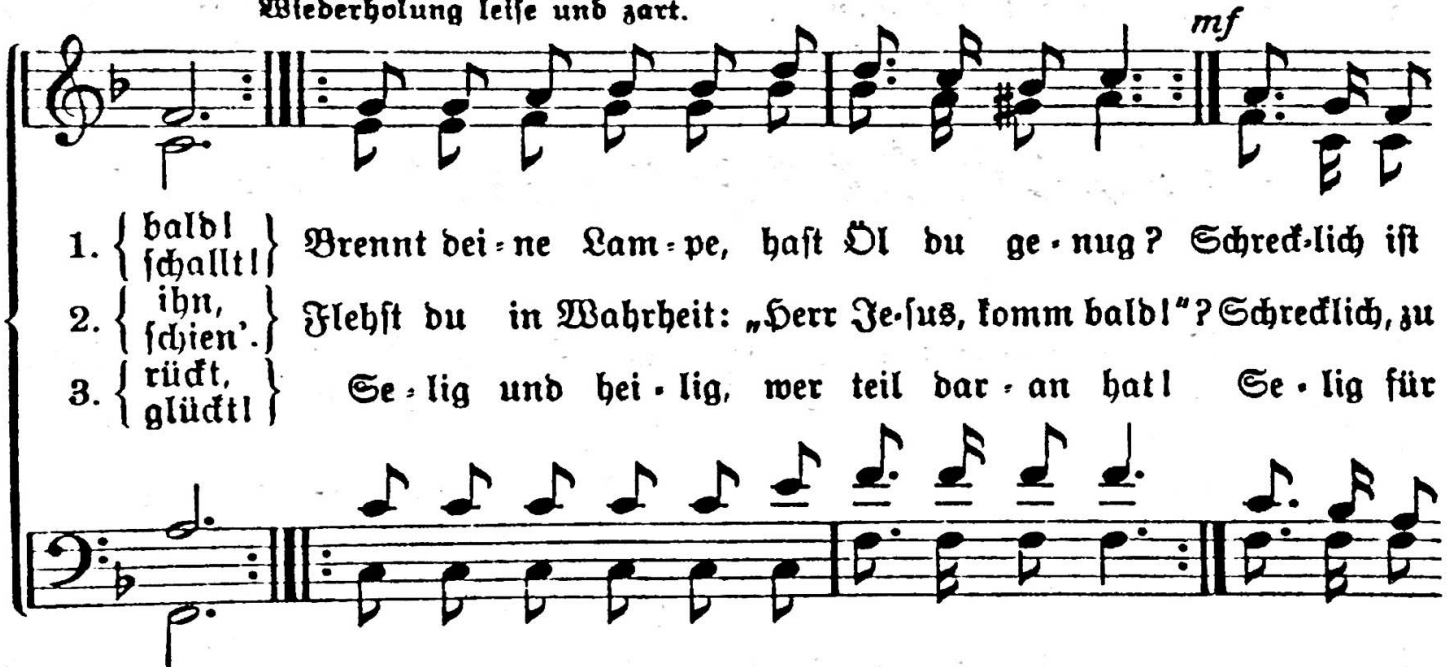
p *mf*



1. Hö - re des Bräu - ti - gams Stim - me: Sie - he, ich kom - me
 2. Ach, daß die Jung - frau - en wach - ten, wenn Je - su Ruf er -
 3. Gut ist's, des Her - ren zu war - ten, wachend und wir - kend für
 4. wirk - lich be - reit auf sein Kom - men, als wenn er heut' noch er -
 5. Herr - lich, ja, herr - lich für al - le, die von ihm wer - den ent -
 6. die durch die Erst - auf - er - ste - hung wer - den von Je - su be -

Wiederholung leise und zart.

mf



1. { bald! } Brennt dei - ne Lam - pe, hast Öl du ge - nug? Schreck - lich ist
 2. { schallt! } ihn, Flehst du in Wahrheit: „Herr Je - sus, komm bald!“? Schrecklich, zu
 3. { schien'. } rückt, glückt! Se - lig und hei - lig, wer teil dar - an hat! Se - lig für

f



1. ja der Be - trug (der Betrug), wenn man nicht Öl hat ge - nug!
 2. wem er einst spricht (er einst spricht): „Weiche, ich ken - ne dich nicht!“
 3. al - le Zeit (al - le Zeit), se - lig in E - wig - keit!